

Was ist das Ausbildungszentrum Bobritzsch?

Das Ausbildungszentrum Bobritzsch ist die Ausbildungsstätte für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene im Freistaat Sachsen und für folgende fachtheoretische Ausbildungen zuständig:

- **Fachbereich Allgemeine Verwaltung:** Verwaltungswirt/-in im fachlichen Schwerpunkt allgemeine Verwaltung oder Vollzugsdienst in Abschiebehaft- und Ausreisegewahrsamseinrichtungen; dienstbegleitende Unterweisungen für Verwaltungsfachangestellte und Kaufleute für Büromanagement
- **Fachbereich Finanzen:** Finanzwirt/-in im fachlichen Schwerpunkt Steuerverwaltungsdienst
- **Fachbereich Justiz:** Justizfachwirt/-in; Justizwachtmeister/-in
- **Fachbereich Justizvollzug:** Justizvollzugsbeamter/-in

Zudem werden Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Justiz/Justizvollzug/fachspezifische Informationstechnik am ABZ durchgeführt. Es verfügt über 27 Seminarräume, 9 DV-Räume, 7 Gruppenarbeitsräume, 2 Wohnheime sowie eine Mehrzweckhalle mit Fitnessraum und weitere Freizeitmöglichkeiten.

Kann ich während der theoretischen Ausbildungszeit am ABZ übernachten? Gibt es Verpflegung?

Hauptstandort Bobritzsch: 2 Gästehäuser mit 272 Einzelzimmern (2 Zimmer teilen sich je eine Nasszelle), davon 24 behindertenfreundliche sowie 2 Wohneinheiten mit jeweils 2 Eltern-Kind-Plätzen.

- abschließbares Kühltankfach in der Gemeinschaftsküche
- Waschmaschinen und Trockner stehen zur Verfügung
- Fernsehanschluss im Zimmer, kostenfreies WLAN im Hauptgebäude
- Anreise ist am Vortag von 16-22 Uhr möglich
- Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Handtücher sind mitzubringen
- Verpflegungsangebot in der Kantine am ABZ*

Zweitstandort Freiberg (Vermietung nur an volljährige Auszubildende): 2-/3-/4-Raum-Wohnungen mit insgesamt 129 Zimmern, Gemeinschaftsküche/-bad.

- kostenfreies WLAN und Fernsehanschluss in jedem Zimmer
- Geschirr, Handtücher, Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Anreise am Vortag ist nicht möglich
- Verpflegungsmöglichkeit in der Kantine am ABZ

Mietkosten für alle Wohneinheiten: 195,00 Euro/Monat (Berechnung pro Ausbildungsabschnitt, Überweisung als Gesamtsumme nach Rechnungslegung). *Zuzüglich verbundene Teilnahme an der Vollverpflegung zum Tagessatz von 16,70 Euro.

Abwicklung des Mietvertrages und der Verpflegungsberechnung erfolgt durch das Referat Gäste- und Raummanagement.

- Kontakt bei Fragen zur Ausbildung
poststelle-justiz@abzb.justiz.sachsen.de



Herausgeber:
Ausbildungszentrum Bobritzsch
Am Bahnhof 13
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

www.ausbildungszentrum-
bobritzsch.de
Instagram: @abz_bobritzsch

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Marketing, Presse- und Öffentlich-
keitsarbeit des Ausbildungszentrum
Bobritzsch

Fotos:
filmovo | Video Marketing Agentur

Druck:
WirmachenDruck.de, Backnang

Redaktionsschluss: September 2023

Duale Ausbildung zum/zur Justizwachtmeister/-in



Was ist die Justiz und welche Aufgaben gibt es zu tun?

Als Justizwachtmeister/-in bist du für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in den Gerichten und Staatsanwaltschaften zuständig. Darüber hinaus können verschiedene Aufgaben in den Justizgebäuden wahrgenommen und damit ein wichtiger Beitrag zum reibungslosen Betrieb der Justizbehörden geleistet werden.

Aufgaben:

- Einlasskontrolle
- Vorführung von Gefangenen zu Gerichtsverhandlungen
- Sitzungsdienst zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung im Gerichtssaal
- Organisation des Postein- und -ausgangs samt Postumlauf in den Justizgebäuden
- Tätigkeiten in der Justizverwaltung, wie z. B. Verteilung von Büromaterial, Dienstgänge
- einzelne Hausmeistertätigkeiten in den Justizgebäuden
- Fahrtätigkeiten mit Dienst-Kfz



Wo ist mein späterer Arbeitsplatz?

- Gerichte und Staatsanwaltschaften



Allgemeine Informationen zur Ausbildung?

- Dauer: 1-2 Jahre
- Einstellungsbehörde: Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Art: duale Ausbildung mit Praxis- und Theorieanteilen (Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsstufe - ehemals einfacher Dienst)
- Ausbildungsbeginn: jährlich
- Bewerbung: über die jeweiligen Gerichte/Staatsanwaltschaften
- **monatliche Vergütung:** 2.468,79 € (brutto, Entgeltgruppe 3 TV-L, Stand ab 12/2022, zzgl. möglicher Zulagen/Zuschläge)
- **weitere Vorteile des öffentlichen Dienstes:** gute individuelle Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Mit Abschluss der theoretischen Ausbildung und nach Ablauf eines Jahres werden die Beschäftigten, soweit die individuellen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, in der Regel zu Beamten/-in der Laufbahngruppe 1.1 ernannt.

- **Aussicht:** interessanter Arbeitsplatz und die Möglichkeit zur Ernennung als Beamter/-in auf Lebenszeit oder Angestellte/-r im öffentlichen Dienst

Dort bringst du selbstständig dein qualifiziertes Fachwissen in Arbeits- sowie Planungsprozesse ein und bist in den Dienstbetrieb der Einrichtung eingebunden. Dabei erledigst du übertragene Aufgaben und Herausforderungen eigenständig und im Team.

Welche Voraussetzungen gibt es?

- **allgemeine/schulische/berufliche Voraussetzungen:** Hauptschulabschluss oder höherer Schulabschluss; Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/-in eines EU-Mitgliedsstaates
- **persönliche Fähigkeiten:** Verantwortungsbewusstsein, sicheres Auftreten, Geschick im Umgang mit Menschen, Konfliktfähigkeit, Sozialkompetenz, Teamfähigkeit

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt mindestens 8 Monate.

- **praktische Ausbildung** in unterschiedlichen Abteilungen der Gerichte und Staatsanwaltschaften
- **theoretische Ausbildung** als rund zehnwöchiger, berufsbegleitender Lehrgang am Ausbildungszentrum Bobritzsch für neu eingestellte Bedienstete

Von den Justizbehörden als geeignet eingestufte Bewerber/-innen werden in der Regel als Justizbeschäftigte eingestellt.

